



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | März 2026

3. AUSGABE 2026

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung	5
	B) Lagerbestände	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
III	PREISE ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau	9
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
	I) Düngemittel.....	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	13
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	K) Gesamtmarktleistung Österreich	14
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	15
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	17
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27	17
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2023/24	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	R) Getreidebörse Bologna	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais	21
	W) Terminnotierungen für Raps	21
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Düngemittelpreise durch Iran Krieg verteuert

Der internationale Harnstoffdüngemittelpreis stieg seit Beginn des Iran-Krieges von 458 USD/t (27.02.2026) auf 714 USD/t (15.04.2026). In der zweiten Aprilhälfte gab es eine verhaltene Korrektur auf 684,75 USD/t (29.04.2026). Entsprechend der erhöhten internationalen Preise sind auch in Österreich die Endverbraucherpreise für Düngemittel angestiegen. Für den Zeitraum März 2026 werden Kalkammonsalpeterpreise von über 400 EUR/angeboten.

Weichweizenfläche 2026 auf historischem Tief

Unter den Getreidearten verzeichnet Weichweizen den größten Flächenrückgang zum Vorjahr von -4.779 ha. Die Weichweizenfläche fällt somit auf ihr historisch geringstes Ausmaß von nur mehr 236.991 ha, ist aber weiterhin die flächenmäßig bedeutendste Kultur auf den heimischen Äckern. Im Oktober 2025 – dem Beginn des Zeitfensters für den Winterweichweizenanbau – lag die Notierung an der Wiener Produktenbörse für Qualitätsweizen um ein Fünftel unter dem Preisniveau von Oktober 2024.

Wintergerste und Bio-Roggen ausgedehnt

Demgegenüber weist heuer die Wintergerste unter allen Getreidearten den größten Zuwachs von +4.678 ha zum Vorjahr auf. Damit erreicht Wintergerste mit 101.054 ha das größte Anbauausmaß seit 2020 (103.473 ha). Demgegenüber verliert die Sommergerste - 2.973 ha Anbaufläche und erreicht somit ihr historisch geringstes Flächenausmaß von lediglich 21.678 ha. Die Sommergerstenfläche reduzierte sich in den letzten zehn Jahren um 58% (!). Die diesjährige Sommergerstenfläche inkludiert 5.055 ha Sommergerste im Herbstanbau, welche vorwiegend in Niederösterreich (4.940 ha) wächst und österreichweit um rund -1.000 ha zum Vorjahr reduziert wurde. Die Roggenfläche legt zum Vorjahr um 2.863 ha zu. Dieser Flächenzuwachs ist vor allem mit mehr Bio-Roggenbau (+2.044 ha) zu erklären. Für Bio-Roggen waren die Erzeugerpreise des abgeschlossenen Getreidewirtschaftsjahres 2024/2025 um 20% zum Vorjahr erhöht. Die aktuellen Bio-Roggenlagerbestände (per 31. Jänner 2026 laut AMA-Meldewesen) liegen zudem um ein Viertel unter dem entsprechenden Vorjahreszeitpunkt. Die heimische Haferfläche wurde insbesondere von Bio-Hafer reduziert. Der heimische Markt ist mit aktuell mehr als verdoppelten Lagervorräten für Bio-Hafer sehr gut versorgt.

Körnermaisfläche wächst weiter

2026 wurde die Körnermaisfläche – nach einem kräftigen Flächenplus im Vorjahr – um weitere 2.600 ha ausgedehnt und umfasst mit einem Anbauausmaß von 204.967 ha das größte Ausmaß seit dem historischen Rekordwert aus 2013. Flächenrückgänge von anderen Kulturen der Frühljahrsaussaat wie Zuckerrüben, Kartoffeln und Sojabohnen begünstigen heuer die Ausdehnung dieses ertragreichsten Futtergetreides.

Sonnenblumen setzten Flächenzunahmen fort

Unter den Ölsaaten wurde – nach einer kräftigen Ausdehnung im Vorjahr – die Sonnenblumenfläche noch einmal deutlich vergrößert. Weiterhin sind attraktive Preise für Ölsonnenblumen als Grund für den Flächenzuwachs zu erwähnen. Demgegenüber verliert die Sojabohne das zweite Jahr in Folge Anbauflächen (-3.034 ha). Überraschenderweise konnte heuer die Rapsfläche nach einem langjährigen Abwärtstrend im geringen Ausmaß (+1.214 ha) ausgedehnt werden. Die Ausdehnung wurde vorwiegend in Oberösterreich und dem Burgenland um jeweils rd. 500 ha vollzogen.

Zuckerrübenfläche auf Langzeittief

Die Zuckerrübenfläche 2026 geht vom Langzeittief im Vorjahr um -2.212 ha weiter zurück und umfasst somit nur mehr ein Flächenausmaß von 22.807 ha und markiert somit heuer einen neuen historischen Tiefststand. Die Zuckerpreise erreichten laut EU-Preismonitoring nur mehr 516 EUR/t (für Jänner 2026) und sind somit zum Vorjahreszeitpunkt um 43 EUR/t oder 8 % rückläufig.

Kartoffelflächen rückläufig

Die Kartoffelflächen sind heuer durch ein europaweit üppiges Angebot und Preisdruck reduziert worden. Die Anbaufläche für Speisekartoffeln wurde um -1.124 ha zum Vorjahr reduziert. Die Stärkeindustriekartoffeln weisen einen Rückgang um -712 ha auf.

Kürbisanbau fast auf Rekordwert

Die Kürbisfläche kann sich heuer – nach einer kräftigen Ausdehnung im Vorjahr – nochmals über ein großes Flächenplus von +3.365 ha freuen. Damit wurde der historischen Kürbisanbaurekord in 2021 (von 39.775 ha) nur knapp unterboten. Niederösterreich bleibt weiterhin das Bundesland mit der größten Kürbisfläche.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2025 – 02/2026

Aus der Getreideernte 2025 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Hartweizen	117.075	107.127	9.281	5.730
Weichweizen	1.027.247	951.366	134.312	106.225
Dinkel	30.365	14.785	17.487	8.796
Roggen	71.519	65.895	14.055	12.653
Gerste	279.636	223.809	17.158	12.926
Hafer	38.520	25.386	20.000	12.510
Mais	1.082.416	819.779	73.594	51.836
Triticale	67.165	61.555	10.570	10.120
Gesamt	2.713.943	2.269.701	296.457	220.796

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2026 – vorläufig
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 28.02.2026 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2025/2026	2024/2025	2025/2026	2024/2025
Hartweizen	85.205	68.795	7.701	4.449
Weichweizen	661.114	486.078	99.017	72.915
Dinkel	21.999	25.957	13.642	17.395
Roggen	51.745	55.082	14.737	18.316
Gerste	245.162	184.758	13.571	7.226
Hafer	29.921	14.960	13.744	5.933
Mais	508.741	509.195	54.567	58.877
Triticale	45.232	48.983	4.634	4.724
Gesamt	1.649.118	1.393.807	221.613	189.835

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	Feb.26	Feb.25	Feb.26	Feb.25
Hartweizen	18.893	14.536	611	758
Weichweizen inkl. Dinkel	179.716	152.798	27.178	25.783
Roggen	19.473	26.563	8.828	9.428
Gerste	24.063	23.863	5.826	2.124
Hafer	2.430	2.554	1.478	789
Mais	99.848	94.090	8.608	9.857
Triticale	2.776	3.339	1.514	1.360
Gesamt	347.199	317.743	54.043	50.098

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2026 – vorläufig
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 28.02.2026 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	Feb.26	Feb.25	Feb.26	Feb.25
Mengen in t				
Hartweizen	18.843	14.365	304	758
Weichweizen	168.648	119.222	19.878	17.614
Dinkel	5.757	9.566	3.404	4.844
Roggen	27.722	25.943	8.828	9.138
Gerste	15.759	11.005	4.148	1.405
Hafer	3.405	1.853	1.413	764
Mais	46.867	28.807	2.838	4.342
Triticale	2.164	1.707	700	1.105
Gesamt	289.164	212.468	41.513	39.970

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2026 – vorläufig
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2025 - 02/2026	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	57.532	7.191	1.340	168
Weichweizen	427.429	53.429	46.896	5.862
Dinkel	19.784	2.473	8.098	1.012
Roggen	56.967	7.121	11.343	1.418
Gesamtvermahlung	561.712	70.214	67.678	8.460

Zeitraum 07/2024 - 02/2025*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	64.427	8.053	1.461	183
Weichweizen	445.364	55.671	43.274	5.409
Dinkel	19.640	2.455	7.572	946
Roggen	59.127	7.391	11.816	1.477
Gesamtvermahlung	588.558	73.570	64.122	8.015

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2026 – vorläufig
 2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2025 - 02/2026	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	152.726	19.091	22.979	2.872
Roggen	3.007	376	409	51
Gerste	75.229	9.404	6.669	834
Hafer	3.771	471	378	47
Mais	272.627	34.078	31.754	3.969
Triticale	14.327	1.791	6.499	812
Gesamtverarbeitung	521.689	65.211	68.687	8.586

Zeitraum 07/2024 - 02/2025*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	143.047	17.881	20.021	2.503
Roggen	4.306	538	478	60
Gerste	69.862	8.733	7.382	923
Hafer	3.115	389	209	26
Mais	243.015	30.377	25.111	3.139
Triticale	14.332	1.791	5.900	737
Gesamtverarbeitung	477.677	59.710	59.100	7.388

Quelle: AMA

Stand per 30.04.2026 – vorläufig

2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2025 – 02/2026

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Zeitraum 07/2025 - 02/2026	Ø Monatsverarbeitung	Zeitraum 07/2024 - 02/2025*)	Ø Monatsverarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.455.148	181.894	1.484.576	185.572

Quelle: AMA

Stand per 30.04.2026 – vorläufig

2024/2025 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Getreide

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

		KW 11		KW 12		KW 13		KW 14	
		11.3.2026		18.3.2026		25.3.2026		1.4.2026	
		EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Premiumweizen	Wien							197,00	202,00
Qualitätsweizen	Wien	193,00	193,00	192,00	192,00	192,00	192,00	195,00	195,00
	Wels								
Mahlweizen	Wien								
	Wels			190,00	190,00			190,00	190,00
Hartweizen	Wien	214,00	214,00			218,00	220,00	223,00	223,00
Futterweizen	Wien								
	Wels			172,00	178,00			175,00	180,00
Futtergerste	Wien			172,00	172,00				
	Wels			170,00	175,00			170,00	180,00
Braugerste	Wien								
Mahlroggen	Wien							202,00	205,00
	Wels							190,00	190,00
Futterroggen	Wien								
	Wels								
Futterhafer	Wien								
	Wels								
Futtermais	Wien	185,00	185,00	185,00	185,00	185,00	185,00	186,00	188,00
	Wels			185,00	190,00			185,00	190,00
Rapssaat	Wien								
	Wels								
*Sojaschrot	Wien					400,00	410,00		
	Wels			390,00	400,00			395,00	405,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels, * 44% Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, hergestellt aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Mär.25	Apr.25	Mai.25	Jun.25	Jul.25	Aug.25	Sep.25	Okt.25	Nov.25	Dez.25	Jän.26	Feb.26
BIO-Qualitätsweizen (>12.0 % Prot.)	393,14	453,65	430,59	432,79	481,38	414,11	427,04	454,64	433,72	451,18	435,63	466,32
Bio-Mahlroggen	305,46	--	311,59	--	378,94	369,85	379,55	425,93	421,85	--	--	436,61
Bio-Sojabohne	818,95	835,48	867,24	866,29	826,26	869,23	873,16	903,33	826,31	861,97	901,88	914,95
Bio-Ölsonnenblume	656,78	725,82	695,66	672,25	--	--	--	790,79	769,64	--	801,60	824,68

Quelle: AMA

„-“ bedeutet „Veröffentlichung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedingungen nicht zulässig“.

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 17.04.2026

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet.

Feb.26	NÖ		Bgl d		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Jän.	Dez.
Hartweizen	206,37								203,07		211,07	203,94
Premiumweizen	187,15								189,94		196,88	199,84
Qualitätsweizen	185,00		176,71						183,12		187,94	189,31
Mahl-/Brotweizen	180,10		176,71				190,84		188,20		184,73	183,95
Mahlroggen									190,86		181,78	185,70
Braugerste												183,18
Futtergerste	153,89				197,97		173,67		175,69		167,15	164,20
Futterweizen	169,58						163,29		173,87		181,34	171,19
Qualitätshafer												
Futterhafer												153,60
Triticale	187,96								187,96			138,02
Körnermais	185,53		172,11		194,42		187,81		186,17		184,30	165,97
Körnererbse												
Ölraps	467,99								469,44		468,67	421,92
Sojabohne									402,58		380,77	365,86
Ölsonnenblume												449,61
Futterroggen												
Ackerbohne												
Nassmais (Basis 14% Feuchte)											178,28	144,30
Dinkel											306,67	

Quelle: AMA

Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
			EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

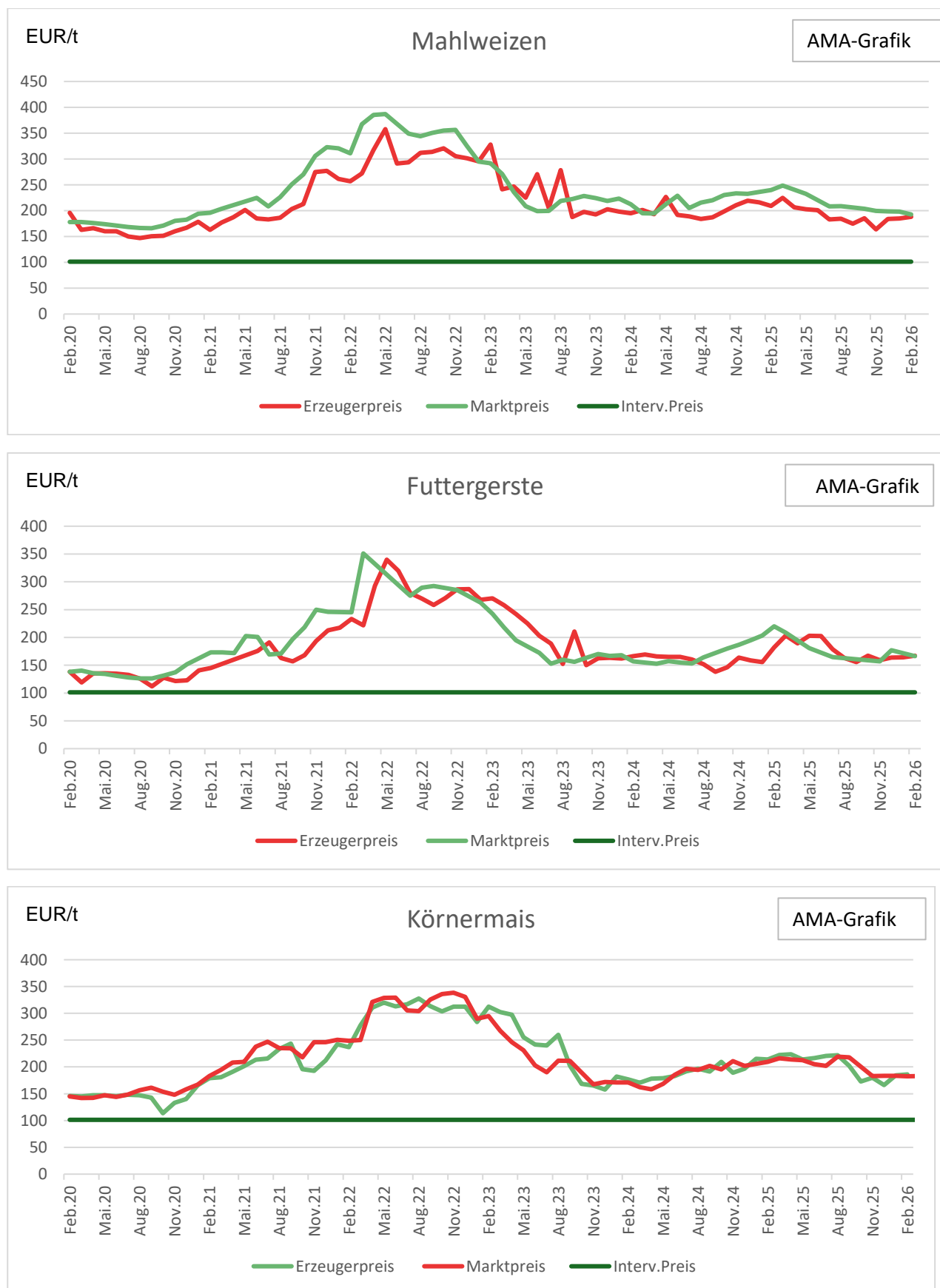
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzte Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

Monat	2025/26											
	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	36,35	35,96	34,09	32,04	32,74	34,90	32,15	32,36	33,26	33,81	34,89	36,09
Harnstoff (46 % N)	53,56	58,55	56,18	53,53	52,48	53,04	53,10	51,66	53,37	53,91	58,51	56,27
Hyperkorn (26 % P ₂ O ₅)	36,32	38,92	36,36	29,27	42,20	40,95	36,88	36,05				
Triplephosphat (45 %)	61,43	60,32	61,98	59,28	59,76	61,01	60,31	60,82	60,13	62,02	62,53	63,02
Kali (60 % K ₂ O)	42,85	41,77	43,27	41,10	41,78	42,64	42,95	42,66	42,26	41,66	42,42	43,04
Mischkalk (60 % CaO)	10,27	9,83	10,28	9,40	10,51	12,26	9,29	9,90	8,88	8,63		10,06
Diammonphosphat (18/46/0)	71,20	69,30	70,13	69,57	66,64	78,56	76,10	74,51	75,34	74,70	75,69	74,94
PK Dünger (0/15/30)								48,46	46,53	50,76	48,49	51,07
PK-Dünger (0/12/20)	38,68					34,70	37,91	38,99			38,21	
Volldünger (15/15/15)	53,18	51,84	52,67	52,11	50,69	45,90	51,61	51,74	48,63	48,88	54,30	54,34
Volldünger (6/10/16)							42,65	44,97				
Volldünger (20/8/8)								48,20				
Volldünger (12/10/15)												

Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

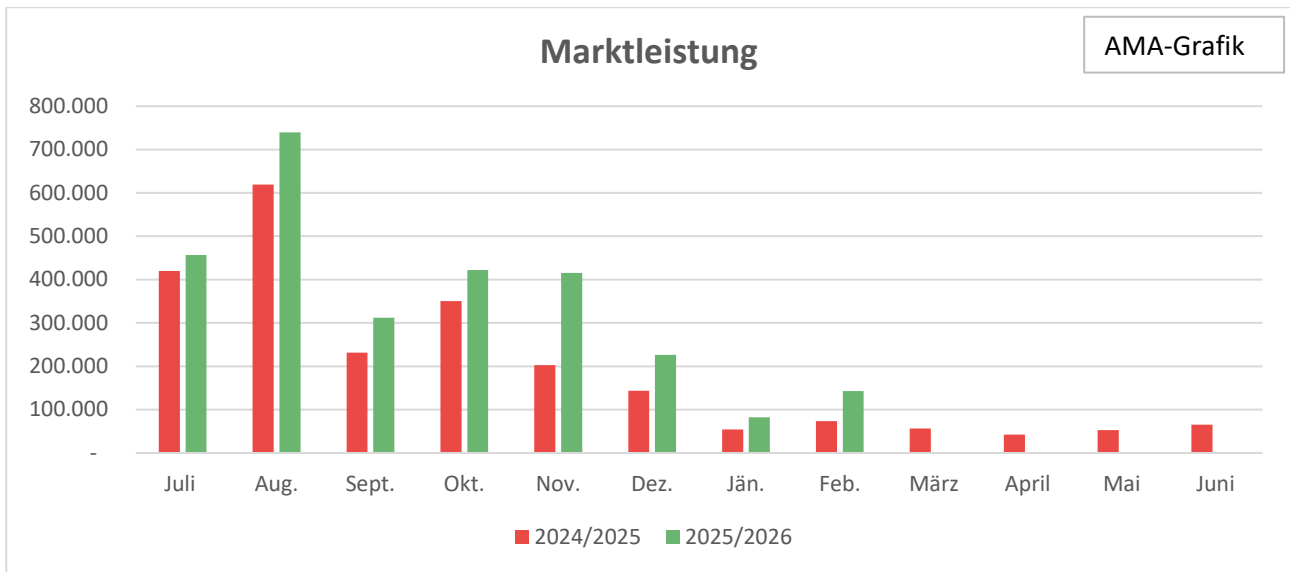
J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

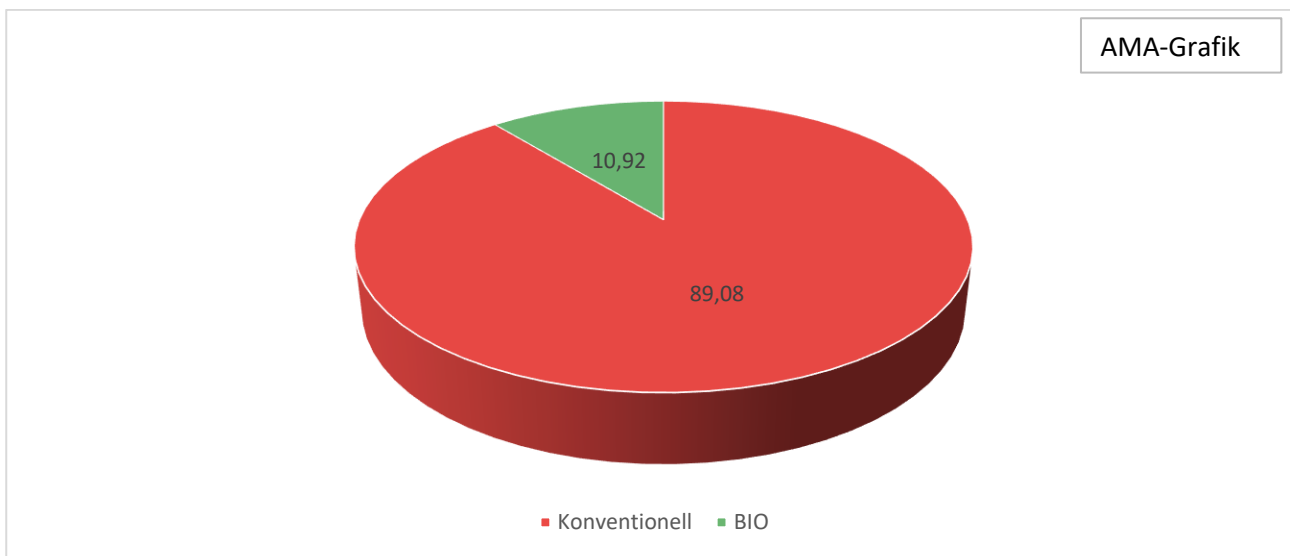
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2025/2026 mit 2024/2025 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2025/2026 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27

Stand: 26. März 2026 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	16,9	0,7	3,7	19,3	0,7	2,4	43,6
Gesamtproduktion	111,0	7,7	48,7	59,2	6,9	20,5	253,9
Importe	8,0	2,1	1,3	20,0	0,0	0,3	31,7
Insgesamt zur Verfügung	135,9	10,4	53,6	98,5	7,7	23,2	329,2
- Menschl. Ernährung	41,9	8,1	0,4	4,8	3,1	1,4	59,6
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	46,0	0,2	32,9	59,6	2,6	17,3	158,5
- andere	0,7	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,5
Export	25,4	0,8	9,4	3,0	0,1	0,1	38,8
Gesamtverbrauch	127,8	9,7	51,8	80,1	7,6	20,8	297,7
Endbestand	8,1	0,7	1,8	18,4	0,0	2,4	31,5
Änderung des Endbestandes	-8,8	0,0	-1,9	-0,8	-0,7	0,0	-12,1

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: 26. März 2026 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	8,1	0,7	1,8	18,4	0,0	2,4	31,5
Gesamtproduktion	134,2	8,1	55,7	58,1	7,4	23,9	287,3
Importe	3,9	1,7	0,7	18,8	0,1	0,8	26,0
Insgesamt zur Verfügung	146,2	10,5	58,2	95,3	7,5	27,0	344,8
- Menschl. Ernährung	42,0	8,2	0,4	4,8	3,1	1,4	59,8
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	46,9	0,2	33,7	59,3	1,9	17,1	159,2
- andere	0,8	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	1,7
Export	28,0	0,9	11,0	1,5	0,2	0,2	41,8
Gesamtverbrauch	131,5	9,9	54,3	78,4	7,0	20,7	301,8
Endbestand	14,7	0,6	3,9	17,0	0,5	6,3	43,0
Änderung des Endbestandes	6,6	-0,1	2,1	-1,5	0,5	3,9	11,5

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27

Stand: 26. März 2026 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	16,8	3,0	8,3	28,1
Importe	8,0	14,6	0,6	23,2
Insgesamt zur Verfügung	25,6	18,9	9,8	54,3
- Verbrauch	24,3	17,2	8,2	49,8
- Export	0,4	0,4	0,7	1,5
Gesamtverbrauch	24,7	17,6	9,0	51,3
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: 26. März 2026 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	20,2	2,8	8,4	31,3
Importe	5,5	14,0	0,9	20,4
Insgesamt zur Verfügung	26,5	18,1	10,1	54,6
- Verbrauch	25,1	16,4	8,5	50,0
- Export	0,6	0,3	0,7	1,7
Gesamtverbrauch	25,7	16,8	9,2	51,6
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz – 2023/24 bis 2025/26

Stand: März 2026

	2023/24	2024/25*	2025/26**	2024/25 2025/26 in v. H.
Mais				
Produktion	1.231	1.226	1.264	3,1 %
Import	198	184	188	2,2 %
Verbrauch	1.221	1.259	1.276	1,4 %
Export	193	194	196	1,0 %
Endbestände	316	283	272	-3,9 %
Weizen				
Produktion	792	800	809	1,1 %
Import	223	199	209	5,0 %
Verbrauch	797	807	811	0,5 %
Export	222	207	213	2,9 %
Endbestände	270	263	262	-0,4 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	658	682	690	1,2 %
Export	205	211	214	1,4 %
Verbrauch	543	563	580	3,0 %
Endbestände	137	144	144	0,0 %
Sojabohne				
Produktion	397	424	428	0,9 %
Import	178	178	186	4,5 %
Verbrauch	384	411	425	3,4 %
Export	178	182	188	3,3 %
Endbestände	115	125	126	0,8 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	11.3.2026	Mär.26	233,00		217,00	--
	25.3.2026	Mär.26	228,00		212,00	--
A – Weizen	11.3.2026	Mär.26	225,00		215,00	--
	25.3.2026	Mär.26	220,00		210,00	--
Mahl-/ Brotweizen	11.3.2026	Mär.26	217,00	215,00	201,00	214,00
	25.3.2026	Mär.26	212,00	210,00	196,00	209,00
Mahl-/ Brotroggen	11.3.2026	Mär.26	195,00		177,00	--
	25.3.2026	Mär.26	184,00		166,00	--
Futtergerste	11.3.2026	Mär.26	199,50		181,50	--
	25.3.2026	Mär.26	188,00		170,00	--
						Franko Süddoldenburg
Futterweizen	11.3.2026	Mär.26	215,00			217,00
	25.3.2026	Mär.26	210,00			212,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom: März 2026

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 13,5 % Protein	243,00 - 248,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	244,00 - 249,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	310,00 - 312,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	307,00 - 309,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	253,00 - 258,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	247,00 - 250,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 76, 12,5% Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	25.3.2026	25.3.2026	25.2.2026	25.3.2025
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	245,00	188,13	175,54	226,63
Australia ASW	248,00	223,52	215,39	229,40
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	261,00	243,37	228,11	241,43
EU, Franz., grade 1	241,00	206,26	203,52	222,93
EU, Germany, B-Qualität	251,00	207,12	208,61	232,18
EU, Romania, Milling 12,5%	246,00	209,71	202,67	227,55
Ukraine Feed	237,00	195,04	189,10	219,23
US DNS 14 % (PNW)	268,00	244,23	234,05	247,90
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	255,00	235,60	218,78	235,88
US No 2 SRW, Golf	235,00	220,07	209,46	217,38
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	219,00	189,00	184,02	193,33
Argentina, up River	208,00	179,50	177,23	199,80
Brasilien, Paranagua	229,00	197,63	186,56	204,43
Gerste				
EU, France, Feed	238,00	205,39	206,91	208,13
Australia (Adelaide) Feed	252,00	217,48	211,15	210,90
Black Sea Feed	242,00	208,85	208,61	214,60
Argentina Feed	235,00	202,81	211,15	208,13
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	261,00	225,24	219,63	220,15
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	30,00	25,89	23,74	22,20
EU (Rouen) - Algeria	27,00	23,30	27,14	18,50
Argentina (Up River) - EU	37,00	31,93	29,68	27,75
Brazil to EU	30,00	25,89	23,74	22,20

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	4.3.2026	11.3.2026	18.3.2026	25.3.2026
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	207,74	213,04	210,44	
Weizen French Channel 2				
Futtergerste	206,24	210,94	206,94	
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	207,74	213,04	210,44	
Durumweizen	252,44	249,94		
Fob Rhin:				
Futtermais	204,94	209,94	215,24	210,44

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	4.3.2026	11.3.2026	18.3.2026	Weizen	5.3.2025	12.3.2025	26.3.2025
Mai.26	199,50	206,00	207,50	Mai.25	223,00	223,25	222,00
Sep.26	205,25	211,50	215,25	Sep.25	223,75	224,50	221,25
Dez.26	211,25	216,75	221,25	Dez.25	230,50	230,75	229,00
Mär.27	--	220,00	224,50	Mär.26	--	235,50	234,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.26	179,46	187,20	--	Mär.25	180,56	181,95	--
Mai.26	179,93	189,19	193,65	Mai.25	186,51	187,10	182,57
Jul.26	182,94	192,69	197,25	Jul.25	191,19	192,33	187,95
Sep.26	186,74	196,98	201,18	Sep.25	196,63	197,99	193,74

Quelle: Agrarzeitung

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	4.3.2026	11.3.2026	18.3.2026	Mais	5.3.2025	12.3.2025	26.3.2025
Jun.26	200,00	206,25	210,00	Jun.25	211,75	212,00	213,75
Aug.26	203,50	207,75	211,75	Aug.25	217,00	217,25	219,25
Nov.26	201,00	204,25	207,25	Nov.25	213,00	215,00	215,00
Mär.27	--	206,25	209,00	Mär.26	--	218,50	218,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.26	146,50	151,42	--	Mär.25	160,52	162,45	--
Mai.26	150,57	156,87	159,06	Mai.25	166,17	166,79	164,91
Jul.26	153,88	160,87	162,93	Jul.25	168,90	169,24	167,75
Sep.26	154,56	162,07	163,78	Sep.25	160,79	160,19	159,71

Quelle: Agrarzeitung

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	4.3.2026	11.3.2026	18.3.2026	Raps	5.3.2025	12.3.2025	26.3.2025
Mai.26	495,50	512,25	502,50	Mai.25	499,50	473,50	513,00
Aug.26	477,50	494,75	491,25	Aug.25	479,25	459,50	476,50
Nov.26	480,00	496,00	494,25	Nov.25	481,50	461,50	478,50
Feb.27	479,25	495,00	493,25	Feb.26	482,25	460,75	477,75
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mär.26	441,26	460,00	--	Mär.25	389,95	368,71	359,21
Mai.26	447,01	466,41	461,36	Mai.25	408,30	377,72	376,55
Jul.26	453,96	472,27	468,53	Jul.25	414,56	385,65	382,79
Nov.26	448,21	462,58	461,36	Nov.25	407,59	391,27	384,29

Quelle: Agrarzeitung

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölraps

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Neuss/Hamm	Mannheim
Mai.26	4.3.2026	502,00	413,00	407,00
	11.3.2026	518,00	526,00	520,00
	18.3.2026	508,00	516,00	510,00
Aug.26	4.3.2026	481,00	483,00	481,00
	11.3.2026	493,00	497,00	495,00
	18.3.2026	489,00	492,00	490,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Mär.26	4.3.2026	--	232,00	234,00
	11.3.2026	--	245,00	250,00
	18.3.2026	--	242,00	252,00
Apr.26	4.3.2026	234,00	232,00	233,00
	11.3.2026	--	245,00	250,00
	18.3.2026	--	243,00	244,00
Mai.26	4.3.2026	238,00	232,00	231,00
	11.3.2026	253,00	245,00	245,00
	18.3.2026	252,00	244,00	244,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Mär.26	4.3.2026	320,00	330,00	352,00
	11.3.2026	329,00	339,00	357,00
	18.3.2026	340,00	350,00	365,00
Apr.26	4.3.2026	320,00	330,00	348,00
	11.3.2026	329,00	339,00	353,00
	18.3.2026	340,00	350,00	360,00
Mai.26	4.3.2026	311,00	321,00	332,00
	11.3.2026	326,00	336,00	349,00
	18.3.2026	338,00	348,00	355,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

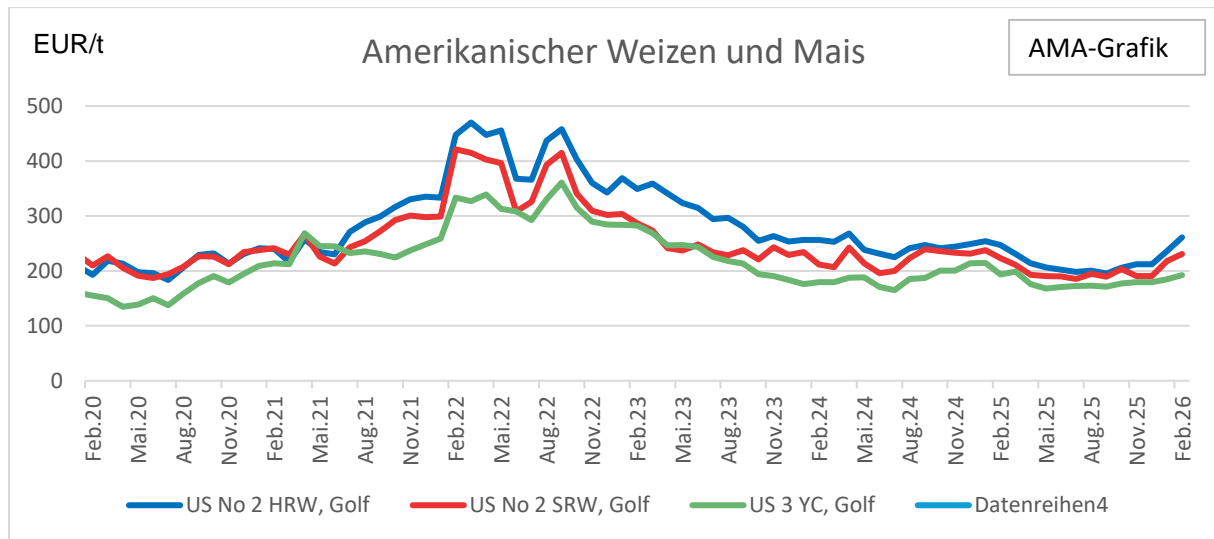
Erteilte Lizenzen in Tonnen – aktueller Stand 29.03.2026

	EU-27				EU-27				EU-27			
	01.07.2026 – 29.03.2026				01.07.2024 – 30.03.2025				01.07.2023 – 31.03.2024			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	17.482.820	17.482.820		2.818.886	15.543.208	16.386.458		6.410.508	22.916.967	24.552.332		7.208.271
2. Weizenmehl	384.140	384.140		157.816	355.803	375.910		221.340	345.914	365.568		225.139
B) 1. Hartweizen	694.280	694.280		1.320.879	328.085	344.226		1.507.768	436.370	485.704		2.105.499
C) Summe A+B	18.561.240	18.561.240	0	4.297.581	16.227.096	17.106.594	0	8.139.616	23.699.251	25.403.604	0	9.538.909
D) 1. Gerste	7.517.629	7.517.629		409.345	3.770.715	3.990.984		945.010	4.418.128	4.757.387		1.564.297
E) Mais	1.355.436	1.355.436		13.243.098	1.465.215	1.627.105		16.211.745	3.040.755	3.121.434		13.978.573
F) 1. Roggen	90.842	90.842		140	79.302	79.389		7.416	146.413	146.927		189.607
G) Hafer	129.695	129.695		20.258	55.223	60.948		40.567	73.321	80.397		95.976
H) Sorghum	8.180	8.180		499.544	9.701	9.934		64.807	3.776	3.974		10.338
J) Summe D. bis H.	9.101.782	9.101.782	0	13.495.209	5.380.156	5.768.360	0	17.269.545	7.682.393	8.110.119	0	15.838.791
K) Gesamtsumme	27.663.022	27.663.022	0	17.590.421	21.607.252	22.874.954	0	25.409.161	31.381.644	33.513.723	0	25.377.700

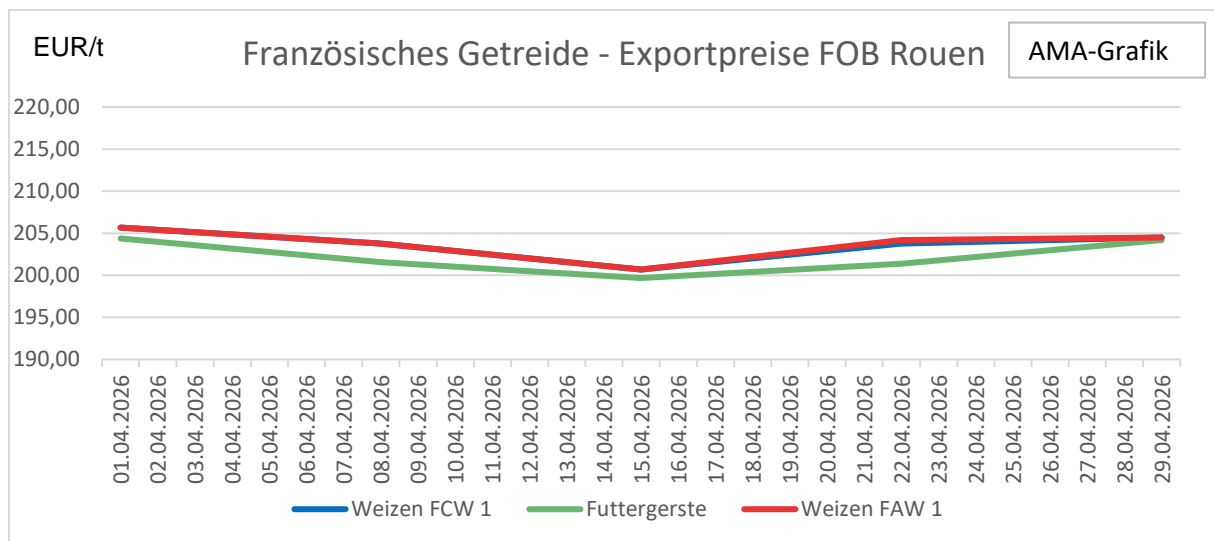
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 29.04.2026, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 29.04.2026

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Mai 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.